

Goalie Philipp Eck hält Punkt fest



Nichts war es zwar mit dem so erhofften Dreier für den Kreisligisten Edling! Man konnte aber wenigstens gegen den starken SV Ostermünchen einen Punkt an der Ebrach behalten. Dabei avancierte vor allem Philipp Eck als Schlussmann durch mehrere Glanzparaden zum Helden.

Unser Foto: Edlings Goalie Philipp Eck war erneut ein starker Rückhalt für das Kreisliga-Team.

Zu Beginn der Partie gelang beiden Mannschaften noch nicht viel und es dauerte ein wenig, bis sich erste Torgelegenheiten ergaben. Nach einer Viertelstunde konnte dabei der DJK-SV Edling nach einer Standardsituation erstmals offensiv auf sich aufmerksam machen.

Nach einem Schex-Freistoß legte Freddy Schramme den Ball per Kopf zur Mitte, wo Cedric Mayr den Ball jedoch nur knapp über den Kasten platzieren konnte. Mitte der ersten Halbzeit ergab sich nach einer Flanke von der linken Seite auch die erste Chance für den SV Ostermünchen. Christian Dirscherl stieg in der Mitte hoch, allerdings war Philipp Eck auf dem Posten und konnte den Ball glänzend parieren. Ansonsten wurde den Zuschauern im Edlinger Ebrachstadion wenig geboten, so dass es mit einem leistungsgerechten Remis in die Halbzeitpause ging.

Nach der Pause übernahm dann jedoch der SV Ostermünchen immer mehr Spielanteile und konnte auch zu mehreren Chancen kommen. Die Erste hatte dabei bereits in der 50. Minuten Peter Niedermeier, der den Ball jedoch aus fünf Metern nicht direkt

nahm und die Chance dadurch vertändelte.

Nur fünf Minuten später hatte Niedermeier erneut die Chance auf den ersten Treffer, vertändelte aber ebenso wie zuvor. Kurz darauf fasste sich Michael Paccagnel auf 16 Metern ein Herz, zielte jedoch ein wenig zu genau und setzte den Ball knapp über den Kasten. Daraufhin gelang es dem DJK-SV Edling wieder besser für defensive Kompaktheit zu sorgen und versuchte auch selbst offensiv präsent zu werden.

Allerdings gelang es – ähnlich wie gegen den SV Bruckmühl – zu selten wirklich gefährlich vor den gegnerischen Kasten zu kommen, weshalb Hannes Schenk im Ostermünchener Kasten einen eher ruhigen Nachmittag erlebte.

Ganz im Gegenteil zu Philipp Eck, der in den letzten 20 Minuten zu Höchstform auflief. Nach 72 Minuten wäre er jedoch chancenlos gewesen, allerdings gelang Bernd Schiedermeier nach einer tollen Tuna-Vorlage das Kunststück, den Ball am halbleeren Kasten vorbeizuschieben. Nur zwei Minuten später musste Edlings Schlussmann dann gleich doppelt ran.

Erst konnte er eine Kopfballverlängerung von Niki Putner gerade noch über den Kasten lenken und anschließend auch noch bei der folgenden Ecke gegen einen Kopfball von Christian Dirscherl parieren. Auch Michael Paccagnel versuchte in der Schlussviertelstunde noch einmal sein Glück aus der Distanz, jedoch flog der Ball ebenso über den Kasten wie Anfang der zweiten Hälfte. Knapp zehn Minuten vor Schluss ergab sich dann sogar noch einmal für die Heimelf eine aussichtsreiche Chance auf den Führungstreffer.

Nach einem Fehler in der Gäste-Defensive konnte Schramme dazwischen funken – allerdings war sein folgender Heber einen Tick zu tief, so dass Schenk gerade noch parieren konnte.

Als sich das Publikum bereits auf das torlose Remis eingestellt hatte, musste Philipp Eck nochmal alles zeigen, denn nur durch seine überragende Parade gegen Dominic Reisner

sicherte der Schlussmann seiner Elf den wichtigen Punkt gegen den Abstieg.

Trotz des Punktgewinns steht Edling zwar weiterhin auf dem vorletzten Platz, jedoch konnte man zumindest die Serie von vier Niederlagen in Folge unterbrechen!

dw